

Jugendprojekt

„Wir müssen von dieser unmenschlichen Sache erzählen“

Erzählcafé mit Überlebenden und Angehörigen anlässlich des 78. Jahrestag des Kriegsendes und der Befreiung der Konzentrationslager

Gespräche mit KZ-Überlebenden aus verschiedenen Ländern, ihre Erinnerungen und Wünsche für die Zukunft werden zentraler Bestandteil der Gedenkveranstaltungen 2023 in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme sein.

Neben öffentlichen Zeitzeug*innengesprächen für Schulklassen am 4. Mai 2023 plant die Gedenkstätte ein Erzählcafé mit Überlebenden des KZ Neuengamme und seiner Außenlager am 5. Mai 2023.

Was möchten wir von Euch?

Wir suchen 10-15 interessierte junge Menschen, die Lust und Zeit haben, das Erzählcafé inhaltlich vorzubereiten und durchzuführen.



Ablauf des Projektes

- **Teilnahme an zwei Studientagen (29. April und 1. Mai 2023, 10-17 Uhr) in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme**, im Rahmen derer wir uns inhaltlich auf die teilnehmenden KZ-Überlebenden vorbereiten und gemeinsam überlegen wollen, welche Themen während des Erzählcafés zur Sprache kommen sollen. Außerdem werden wir uns mit Gesprächs- und Interviewtechniken beschäftigen.
- **Kennenlernen der Überlebenden und ihrer Angehörigen** und Teilnahme an der Internationalen Gedenkveranstaltung in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme am 3. Mai 2023, 15 Uhr.
- **Moderation und Aufzeichnung einzelner Gespräche während des Erzählcafés** am 5. Mai 2023, 14-16 Uhr, zu dem auch die Öffentlichkeit eingeladen wird.

Anmeldung

Bitte meldet Euch, wenn Ihr Lust habt, verbindlich dabei zu sein, **bis zum 15. April 2023** bei Ulrike Jensen, Gedenkstättenpädagogin an der Gedenkstätte Neuengamme unter 040 428 131 519 oder ulrike.jensen@gedenkstaetten.hamburg.de.

Die Teilnahme am Projekt ist kostenfrei.